

Presse-Information
23. Februar 2024

„BMW Group Batterietestzentrum ist ein wirtschaftlicher Energieschub für die Oberpfalz“

+++ Staatssekretär Tobias Gotthardt würdigt bei Besuch des BMW Group Werks Wackersdorf die Bedeutung des Standorts für die Region +++ 100 Mio. € Investitionen in Wackersdorf bis 2026 im Rahmen der Transformation hin zur Elektromobilität +++

Wackersdorf. Tobias Gotthardt (FW), Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie Mitglied des Bayerischen Landtags (MdL), war heute zu Gast im BMW Group Werk Wackersdorf. In seiner Oberpfälzer Heimat informierte sich der Mandatsträger bei Standortleiter Christoph Peters über die aktuelle Entwicklung des BMW Group Werks. Beim anschließenden Rundgang über die Baustelle für das neue Batterie-Testzentrum sowie durch die Cockpitfertigung überzeugte sich Gotthardt von der hohen Zukunftsfähigkeit des Oberpfälzer BMW Group Standorts.

„Der Aufbau des Batterietestzentrums in Wackersdorf stärkt die Region nachhaltig. Er ist ein wirtschaftlicher Energieschub für die Oberpfalz und ein wichtiger Meilenstein für die erfolgreiche Transformation der bayerischen Automobilindustrie. Batterieentwicklung und -fertigung sind zentrale Kompetenzen, die die Spitzenposition des Automobilstandorts Bayern im internationalen Wettbewerb – und die damit verbundenen, hochwertigen Arbeitsplätze – weiterhin sichern. Eine Investition von 100 Millionen Euro ist ein Vertrauensbeweis für den Standort Bayern. Dafür danke ich BMW ausdrücklich“, so der Staatssekretär Tobias Gotthardt.

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Standortleiter Christoph Peters erläuterte, dass die Neuansiedlung die Zukunftsfähigkeit des BMW Group Werks Wackersdorf entscheidend stärke: „Mit unserem neuen Batterie-Testzentrum unterstützen wir in Wackersdorf die Transformation von BMW hin zur Elektromobilität. Dass die BMW Group dafür bis 2026 rund 100 Millionen Euro in Wackersdorf investiert, ist ein ganz starker Vertrauensbeweis des Unternehmens in unseren Standort“.

Die ersten Teilumfänge von BMW Group Entwicklungsumfängen für Hochvoltbatterien werden bereits Mitte 2024 in den Regelbetrieb gehen. Ab dann werden auf einer Fläche von mehr als 8.000 Quadratmetern die Hochvoltbatterien und weitere Elektro-Antriebskomponenten für zukünftige BMW Group Modelle bereits in einer sehr frühen Entwicklungsphase – also weit vor ihrem Produktionsstart – auf Herz und Nieren getestet.

„Mit der Ansiedlung neuer und zukunftssträchtiger Technologien am Standort – neben dem Batterietestzentrum gehört dazu auch die Fertigung von Türen für Rolls-Royce Modelle – stellen wir das BMW Group Werk Wackersdorf auf ein noch breiteres Fundament und beweisen erneut unsere hohe Flexibilität“, so Standortleiter Peters weiter. „Die Auslandslogistik und die Cockpitfertigung bleiben nach wie vor zwei weitere wichtige Standbeine.“ Franz Brandl, Leiter der Cockpitproduktion, erläuterte dem Gast die positiven Aussichten für die Produktion von Instrumententafeln in der Oberpfalz. Auch weil wichtige Folgeaufträge für künftige Modellgenerationen gesichert werden konnten, blicken die Verantwortlichen optimistisch in die Zukunft.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

23. Februar 2024

Thema

Seite 3

BMW Group Unternehmenskommunikation

Dominik Hämmerl, Kommunikation Wackersdorf

Mobil: +49 151 6060 3889, E-Mail: Dominik.Haemmerl@bmw.de

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf

Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.deInternet: www.press.bmwgroup.comE-mail: presse@bmw.de**Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf**

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.300 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.000 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html